

Cosa Resources startet geophysikalische Bodenuntersuchungen und erweitert technisches Uranexplorationsteam

16.05.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 16. Mai 2024 - [Cosa Resources Corp.](#) (TSX-V: COSA) (OTCQB: COSAF) (FSE: SSKU) ("Cosa" oder das "Unternehmen") freut sich, den Beginn der Ambient Noise Tomography (ANT)-Vermessung auf den zu 100 % unternehmenseigenen Uranprojekten Ursa und Orion im Athabasca Basin sowie die Ernennung von Daniel Hrabok zum Senior Project Geologist bekannt zu geben.

Herr Hrabok ist ein professioneller Geowissenschaftler mit mehr als einem Jahrzehnt Erfahrung in der Uranexploration. Seit seinem Eintritt bei Areva (jetzt Orano) im Januar 2013 verfügt er über umfangreiche Erfahrungen in der Uranexploration und bei Projekten nach der Entdeckung im gesamten Athabasca- und Thelon-Becken. Herr Hrabok war Teil von Teams, die an bemerkenswerten Urangrundstücken arbeiteten, einschließlich Shea Creek, McClean Lake, Maybelle River und den Kiggavik-Projekten, und ist mit einer breiten Palette von Uranmineralisierungen und -arten vertraut. Er war auch Mitglied von Teams bei den Projekten Parker Lake und Close Lake, die an die Projekte Ursa, Astro und Orion von Cosa angrenzen.

Andy Carmichael, VP of Exploration, kommentierte: "Herr Hraboks Erfahrung, die mehr als ein Dutzend Uranprojekte mit unterschiedlichem Reifegrad und unterschiedlicher geologischer Beschaffenheit umfasst, bringt eine Fülle an technischem und betrieblichem Know-how in das Explorationsteam von Cosa ein. Wir sind gut positioniert, um Dans Erfahrung mit dem Betrieb von Projekten im gesamten Athabasca-Becken zu nutzen, um zukünftige Chancen zu identifizieren und zu verfolgen und gleichzeitig unser bestehendes Portfolio an Uranprojekten effektiver voranzutreiben. Leidenschaftliche und fähige Explorationsgeologen sind ein grundlegender Bestandteil eines erfolgreichen Explorationsteams, und wir sind stolz darauf, Dan in unsere Bemühungen um die Entdeckung der nächsten Uranlagerstätte der Stufe 1 im Athabasca-Becken einzubeziehen."

Daniel Hrabok, Senior Project Geologist, kommentierte: "Ich freue mich sehr, bei Cosa Resources einzusteigen und Teil eines erfahrenen und versierten technischen Teams zu sein. In relativ kurzer Zeit hat das Team von Cosa ein Portfolio an aussichtsreichen und wenig erkundeten Uranprojekten erworben und treibt dieses rasch voran. Die Ergebnisse des vor kurzem abgeschlossenen ersten Bohrprogramms bei Ursa sind ermutigend und ich freue mich darauf, meine Erfahrungen bei unseren Projekten im gesamten Athabasca-Becken anzuwenden und die Suche von Cosa nach der nächsten großen Uranentdeckung fortzusetzen."

Umgebungsärm-Tomographie-Untersuchung

Die ANT-Vermessung hat begonnen und wird in den kommenden Wochen sowohl auf dem Ursa- als auch auf dem Orion-Projekt abgeschlossen werden. Bei Ursa (Abbildung 1) wird ANT auf einer leitfähigen Streichenlänge von etwa 27 Kilometern eingesetzt werden. Im Untersuchungsgebiet befindet sich vor allem das Winterbohrloch UR24-03, das mehrere hundert Meter oberhalb der Diskordanz von Sub-Athabasca eine viel versprechende Struktur und hydrothermale Alteration (dravitreiche Brekzien) durchteufte. Bei Orion (Abbildung 2) wird ANT eine kilometerlange Zone mit einer Leitfähigkeitsanomalie in Sandstein abdecken, die mit einer potenziell komplexen leitfähigen Grundgebirgsgeologie auf dem Streichen mit einer schwachen Mineralisierung und einer viel versprechenden Struktur und hydrothermalen Alteration übereinstimmt, die bei Oranos Nachbarprojekt Parker Lake durchschnitten wurde. Die ANT-Methode hat sich als kosteneffiziente und schonende Methode zur Lokalisierung von hydrothermalen Alterationssystemen in der Tiefe erwiesen, und die Ergebnisse dieser Arbeit werden als Grundlage für künftige Bohrungen dienen, einschließlich des bevorstehenden Sommerbohrprogramms bei Ursa. Die Ergebnisse der Geochemie und Tonspektroskopie für das vor kurzem abgeschlossene Winterbohrprogramm bei Ursa stehen noch aus und werden nach Erhalt in die Bohrstrategie des Unternehmens aufgenommen. Weitere Einzelheiten zu den ANT-Untersuchungen und anderen Sommerplänen von Cosa entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung des Unternehmens vom 9. Mai, 2024.

Abbildung 1 - Ursa ANT-Erhebungsgebiete über 2023 MobileMT-Ergebnisse

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75597/16052024_DE_Cosa.001.jpeg

Abbildung 2 - Orion ANT Erhebungsgebiet über 2023 MobileMT Ergebnisse

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75597/16052024_DE_Cosa.002.jpeg

Über Cosa Resources Corp.

Cosa Resources ist ein kanadisches Uranexplorationsunternehmen, das im Norden von Saskatchewan tätig ist. Das Portfolio umfasst ca. 209.000 ha auf mehreren Projekten in der Region Athabasca Basin, die alle noch nicht ausreichend erkundet sind und sich größtenteils innerhalb oder angrenzend an etablierte Urankorridore befinden.

Das preisgekrönte Managementteam von Cosa kann auf eine lange Erfolgsgeschichte in Saskatchewan zurückblicken. Im Jahr 2022 wurden Mitglieder des Cosa-Teams mit dem AME Colin Spence Award für ihre frühere Beteiligung an der Entdeckung der Lagerstätte Hurricane von IsoEnergy ausgezeichnet. Vor Hurricane leiteten Mitarbeiter von Cosa Teams oder waren maßgeblich an der Entdeckung der Gryphon-Lagerstätte von Denison Mines und der Gemini-Zone von 92 Energy beteiligt und hatten Schlüsselrollen bei der Gründung von NexGen und IsoEnergy inne.

Das Hauptaugenmerk von Cosa liegt bis 2024 auf den ersten Bohrungen in unserem Projekt Ursa, das über 60 Kilometer Streichenlänge der Cable Bay Shear Zone umfasst, einem regionalen Strukturkorridor mit bekannter Mineralisierung und begrenzten historischen Bohrungen. Es handelt sich dabei um den letzten verbleibenden Korridor im östlichen Athabasca-Gebiet, in dem noch keine größere Entdeckung gemacht wurde. Moderne geophysikalische Untersuchungen, die von Cosa im Jahr 2023 abgeschlossen wurden, identifizierten mehrere hochrangige Zielgebiete, die durch eine leitfähige Grundgebirgsstratigraphie unterhalb oder angrenzend an breite Zonen mit vermuteter Sandsteinalteration gekennzeichnet sind - eine Umgebung, die für die meisten Uranlagerstätten im östlichen Athabasca typisch ist. Die ersten Bohrergebnisse von Ursa im Winter 2024 sind positiv und beinhalten die Durchschneidung einer breiten Alterationszone mit zugehöriger Struktur im Athabasca-Sandstein, die sich 250 bis 460 Meter oberhalb der Sub-Athabasca-Diskordanz befindet. Folgearbeiten sind für die zweite Hälfte des Jahres 2024 geplant.

Qualifizierte Person

Die Veröffentlichung technischer oder wissenschaftlicher Informationen in dieser Pressemitteilung wurde von Andy Carmichael, P.Geo., Vice President, Exploration bei Cosa, geprüft und genehmigt. Herr Carmichael ist eine qualifizierte Person gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf Grundstücke, an denen das Unternehmen nicht beteiligt ist.

Kontakt

[Cosa Resources Corp.](#)

Keith Bodnarchuk, Präsident und CEO
info@cosaresources.ca
+1 888-899-2672 (COSA)

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtsaussagen und Risikohinweis: Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Zukunftsgerichtete Aussagen sind in der Regel durch Wörter wie glauben, erwarten, antizipieren, beabsichtigen, schätzen, planen, postulieren und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet oder sind solche, die sich ihrer Natur nach auf zukünftige Ereignisse beziehen. Alle Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem

Aussagen zu den Explorations- und Erschließungsplänen des Unternehmens. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung vernünftig sind, kann es keine Garantie dafür geben, dass sich die Erwartungen und Annahmen in solchen Aussagen als richtig erweisen werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von solchen zukunftsgerichteten Informationen abweichen, zählen unter anderem Veränderungen auf den Aktien- und Schuldenmärkten, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Verzögerungen bei der Erlangung der erforderlichen behördlichen oder staatlichen Genehmigungen sowie andere Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, einschließlich jener Risiken, die in der Diskussion und Analyse des Managements des Unternehmens dargelegt sind, die unter dem Profil des Unternehmens auf www.sedarplus.ca veröffentlicht wurde. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung basieren auf den Meinungen und Annahmen des Managements, die zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung als angemessen erachtet werden, einschließlich des Preises von Uran und anderen Rohstoffen, der Explorations- und Erschließungskosten, der geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, der Fähigkeit des Unternehmens, sicher und effektiv zu arbeiten, und der Fähigkeit, eine Finanzierung zu angemessenen Bedingungen zu erhalten. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht zu sehr auf diese Informationen verlassen. Das Unternehmen lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sofern dies nicht durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben ist.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/619035--Cosa-Resources-startet-geophysikalische-Bodenuntersuchungen-und-erweitert-technisches-Uranexplorationsteam.1>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).